

Inhaltsverzeichnis

1	THEMENAUFRISS UND ZIELSTELLUNGEN.....	9
2	WUNDER JESU – HISTORISCH-KRITISCHE AUSLEGUNG UND SYSTEMATISCH-THEOLOGISCHE ÜBERLEGUNG	11
2.1	Einleitung.....	11
2.2	Zum Themenfeld der Wundergeschichten.....	11
2.3	Historische Aspekte: Die Frage nach der Geschichtlichkeit der Wunder Jesu	13
2.3.1	Hat Jesus Wunder gewirkt?	13
2.3.2	Wunder außerhalb der Evangelien	14
2.3.3	Das Zeugnis der Evangelien	15
2.3.4	Historische Rückfrage in den einzelnen Wundergattungen	16
2.4	Der theologische Zugang zu den Wundern Jesu	21
2.4.1	Gottes Wirken in der Welt.....	22
2.4.2	Wunder als Zeichen	23
2.4.3	Wunder und Glaube	24
2.4.4	Theologische Rückfrage in den einzelnen Wundergattungen	25
2.5	Resümee	26
3	WUNDER JESU – IHRE EXISTENTIELLE DIMENSION UND TIEFENPSYCHOLOGISCHE BETRACHTUNG	28
3.1	Einleitung.....	28
3.2	Die existentielle Wunderhermeneutik	28
3.3	Existentielle Auslegung der Wunder Jesu – Eine Darstellung anhand ausgewählter Wundertaten	29
3.3.1	Der Seewandel des Petrus	29
3.3.2	Der Besessene von Gerasa.....	30
3.3.3	Die Hochzeit zu Kana	33
3.3.4	Die Heilung eines Gelähmten	34
3.4	Die tiefenpsychologische Wunderhermeneutik.....	36

3.5	Ein Einblick in Drewermanns tiefenpsychologische Exegese der Wunder Jesu anhand ausgewählter Wundertaten	37
3.5.1	Die Heilung der Schwiegermutter des Petrus.....	37
3.5.2	Die Speisung der Fünftausend	38
3.5.3	Die Tochter des Jairus.....	39
3.5.4	Der reiche Fischfang	40
3.6	Resümee.....	41
4	WUNDERGESCHICHTEN IM NEUEN TESTAMENT – RELIGIONSDIDAKTISCHE ANNÄHERUNG	42
4.1	Einleitung.....	42
4.2	Entwicklungspsychologische Voraussetzungen für die Vermittlung von Wundergeschichten	42
4.2.1	Stufen des Glaubens nach Fowler	43
4.2.2	Die Logik der religiösen Entwicklung nach Oser und Gmünder.....	44
4.2.3	Zusammenfassende Erkenntnisse der Entwicklungstheorien	45
4.3	Die Bedeutung der Wundergeschichten für Kinder und Jugendliche	45
4.4	Didaktisch-methodische Probleme	47
4.4.1	Schwierigkeiten mit den Wundergeschichten	47
4.4.2	Überlegungen zur Überwindung der Schwierigkeiten.....	48
4.5	Überlegungen zur Didaktik von Wundererzählungen	49
4.6	Praxisorientierte Zugänge	50
4.6.1	„Biblisches Erzählen“ von Wundergeschichten	50
4.6.2	Rollenspiel & Bibliodrama	53
4.6.3	Symboldidaktische Zugänge	54
4.7	Resümee.....	54
5	BIBLISCHE EXEGESE ZU MK 10, 46-52	56
5.1	Einleitung.....	56
5.2	Der Aufbau der Krankenheilung.....	56
5.3	Historisch-kritische Überlegungen	57
5.4	Systematisch-theologische Überlegungen	58
5.5	Existentielle und tiefenpsychologische Überlegungen	59
5.5.1	Existentielle Auslegung.....	59

5.5.2	Tiefenpsychologische Auslegung	60
5.6	Resümee	61
6	DIE HEILUNG DES BLINDEN BARTIMÄUS (MK 10, 46-52) – KORRELATIONS-DIDAKTISCH ERSCHLOSSEN, FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT DER PRIMARSTUFE	62
6.1	Einleitung	62
6.2	Analyse des Bedingungsfeldes	62
6.3	Bezug zum Lehrplan	63
6.4	Didaktische Überlegungen	63
6.5	Kompetenzen	65
6.6	Praktische Umsetzung	65
6.6.1	Einheit 1: <i>Wie ist es, blind zu sein?</i>	65
6.6.2	Einheit 2: <i>Für etwas blind sein</i>	68
6.6.3	Einheit 3: <i>Jesus, öffne uns die Augen!</i>	71
6.7	Reflexionen zu den Unterrichtsumsetzungen	75
6.7.1	Reflexion zur Einheit 1	75
6.7.2	Reflexion zur Einheit 2	76
6.7.3	Reflexion zur Einheit 3	77
6.8	Resümee	78
7	SCHLUSS/FAZIT	80
8	LITERATURVERZEICHNIS	83
9	ANHANG	87
9.1	Eigenständigkeitserklärung	91